

# Analyse Verfügbarkeitsprüfung

Branche: Kabelnetzbetreiber  
Bereich: Information Technology

## Zusammenfassung

---

Die Dienste eines Kabelnetzbetreibers werden durch einen Verfügbarkeitsprüfungsprozess an den jeweiligen Standorten ermittelt. Dieser Prozess ist nicht transparent und mögliche Fehler können nicht zurückverfolgt werden. Daher analysiert und dokumentiert MuniConS den kompletten Prozess von der Erstellung der Daten bis hin zur Bereitstellung der Verfügbarkeitsinformation für den End-User.

Wollen Sie mehr über MuniConS erfahren? Dann freuen wir uns über eine Rückmeldung von Ihnen, direkt oder über unser Online-Kontaktformular.

Kontakt:  
MuniConS GmbH  
Landsberger Str. 155  
80687 München

[www.municons.com](http://www.municons.com)  
[info@municons.com](mailto:info@municons.com)

T: +49 89 8899732 0  
F: +49 89 8899732 99

## Kunde

Unser Kunde ist der größte Kabelnetzbetreiber in Deutschland und bietet seinen Kunden analoges und digitales Fernsehen, Breitband-Internet und Telefonie über das TV-Kabel sowie über einen Partner Mobilfunk-Dienste an. Das Unternehmen betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern in Deutschland und versorgt rund 8,9 Millionen angeschlossene Haushalte.

## Herausforderungen

- Um dem potentiellen oder bestehenden Kabelkunden Auskünfte über die Verfügbarkeit von Kabeldiensten an dessen Adresse bereitzustellen, sind verschiedene Daten und Prozesse erforderlich. Diese Daten werden durch den sogenannten „Verfügbarkeitsprüfungsprozess“ bereitgestellt. Es gibt keinen Überblick des kompletten Prozesses von der Erstellung der Verfügbarkeitsinformation bis hin zu deren Bereitstellung.
- Durch den fehlenden Prozessüberblick und fehlende, klare Verantwortlichkeiten, können Fehlerquellen nicht identifiziert und rechtzeitig behoben werden.
- Es fehlt die Grundlage für ein aussagekräftiges Prozessreporting sowie das Nachvollziehen eventueller Umsatzeinbrüche. Aufgrund dessen sollen der komplette Prozess sowie alle involvierten System und Datenflüsse analysiert werden.

## Lösung

- Auf Basis bestehender Dokumentation, Sichten von Systemen, Interviews und Workshops mit Prozessbeteiligten / Systemverantwortlichen, werden alle in den Verfügbarkeitsprozess involvierten Datenflüsse, Prozesse, Verantwortlichkeiten und die IT-Landschaft (Systeme, Schnittstellen) analysiert und dokumentiert (unter anderem Verwendung von UML zur Dokumentation und Visualisierung).
- Anhand der Analyse wird eine System-Verantwortungsmatrix zur Darstellung von Datenflüssen in Verbindung mit Systemen und Verantwortlichkeiten sowie eine „Ist“-RACI-Matrix zur Definition von System- / Prozess-Verantwortlichkeiten erstellt.
- KPIs (Key Performance Indicators) werden für ein kennzahlenorientiertes Monitoring definiert. Dieses Monitoring wird beispielhaft für eine definierte Zeitspanne durchgeführt und ausgewertet.
- Ein Vorschlag zur Etablierung von Release Management mittels UML (Unified Modeling Language) wird erarbeitet und bereitgestellt, um Dateninkonsistenzen, die durch Systemupdates entstehen können, durch definierte Prozesse und Kommunikationswege zu vermeiden.

## Mehrwert

---

- Transparenter Prozess, der Fehlerursachen noch vor Entstehung dieser aufdeckt und ein schnelles Entgegenwirken ermöglicht.
- Klare Verantwortlichkeiten.
- UML als methodische Dokumentation, die Inkonsistenzen in den Beschreibungen vermeidet und als Single-Point-of-Truth genutzt werden kann.